

Betreff:

Sachstand Fachkräftebündnis

Organisationseinheit:

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

29.08.2016

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

26.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.08.2016 (16-02851) wird wie folgt Stellung genommen:

Für die Beantwortung der Fragen wurde die Allianz für die Region GmbH als Geschäftsstelle des Fachkräftebündnisses beteiligt.

Zu Frage 1:

Das Welcome Center für ausländische Fachkräfte hat Mitte Februar 2016 seine Arbeit aufgenommen. Die Nachfrage nach Beratung steigt stetig und deckt dabei zwei Aufgabenbereiche ab: einerseits erhalten Unternehmen Unterstützung offene Arbeitsstellen auch mit ausländischen Fachkräften zu besetzen und andererseits ausländische Fachkräfte Orientierungshilfe. Das Unterstützungsangebot für Unternehmen wird wie in der Projektplanung vorgesehen, zurzeit aufgebaut und beworben. Von März bis Juni 2016 wurden bereits rund 80 Kundenberatungen und rund 10 Unternehmensberatungen durchgeführt. Die Erfahrungen zeigen, dass durchschnittlich vier Beratungseinheiten notwendig sind, um die Anliegen der ratsuchenden Fachkräfte zu beantworten.

Die Arbeit des Welcome Centers hatte in den ersten Monaten folgende Beratungsschwerpunkte:

Bei den ausländischen Fachkräften:

- Aufklärung zu unterschiedlichen Themen, wie Anerkennung von Abschlüssen, Arbeitsmarktzugang, Arbeitsmöglichkeiten von Flüchtlingen
- Informationen, wie in Deutschland nach einer Arbeitsstelle gesucht werden kann (z.B. Internetseiten der Unternehmen, IHK-Stellenbörse, etc.)
- Hilfestellung beim Erstellen von Bewerbungsmappen, bei der Suche von KiTa-Plätzen
- Weiterleitung an spezielle Einrichtungen/Institutionen: Dual Career Service, International Office, IQ-Netzwerk, IHK-Willkommenslotsen, Handwerkskammer-Praktikum, TU Braunschweig, BIZ, AWO-Berufsberatung, International Women Association, Frau und Wirtschaft in Wob, etc.
- Weiterleitung an die Agentur für Arbeit zur Beratung mit einem Arbeitsvermittler und Erhalt von Aktivierungsgutscheinen für Deutschkurse bzw. Bewerbungcoaching

Bei Unternehmen:

- Aufklärung über Arbeitsmarktzugang für ausländische Staatsangehörige
- Aufklärung über Suche von ausländischen Mitarbeitern
- Beratung und Betreuung von Mitarbeitern aus China
- Information über Existenzgründung von chinesischem Staatsangehörigen

Zu Frage 2:

Folgende Bildungsträger sind zurzeit mit der Entwicklung von Projektskizzen im Kontakt mit der Geschäftsstelle des Fachkräftebündnisses: TU Braunschweig, VHS Braunschweig, Kreisvolkshochschule Peine, VHS Wolfenbüttel, Arbeit und Leben Salzgitter e.V., Oskar Kämmer Schule gGmbH, Ländliche Erwachsenenbildung e.V., Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.

Zu Frage 3:

Durch die NBank genehmigt und bereits gestartet ist das Welcome Center für ausländische Fachkräfte (Projektstart 1.1.2016, s. Antwort zu Frage 1).

Zwei Anträge sind bei der NBank eingereicht, die Bewilligungsbescheide werden kurzfristig erwartet:

- a. Aktivierungsprogramm für Fachkräfte der Region (Schaffung einer regionalen Arbeitsstruktur, z. B. durch Monitoring und Netzwerkmoderation, die den Arbeitsmarktakteuren Informationen über die Fachkräftesituation in der Region aufbereitet und öffentlich zur Verfügung stellt sowie mit themen- und branchenbezogenen Veranstaltungen über die regionale Fachkräftesituation informiert und Maßnahmen zur Verbesserung der Fachkräftesituation zur Diskussion stellt)
- b. Projektentwicklungsbüro (fachliche Beratung von potentiellen Projektträgern). Für beide Projekte ist der geplante Projektstart der 1.9.2016.

Für das Projekt „AWO Praktikumsbörse für Migrantinnen und Migranten“ (Erleichterung für den Einstieg in den Ersten Arbeitsmarkt) liegt die positive Stellungnahme des Fachkräftebündnisses vor, die offizielle Einreichung bei der NBank wird in Kürze erfolgen. Weitere Projekte sind in der Entwicklung und Prüfung.

Leppa

Anlage/n: keine